

Q-102.189 - Identifikation von Faxen / Betreff überschreiben

Q-102.189 - Identifikation von Faxen / Betreff überschreiben

aus Tobit KB importiert - vom 17.09.2002 - [Beitrag bei Tobit](#)

Problem

Gibt es eine Möglichkeit bei eingehenden Faxen die Faxnummer/Betreff zu überschreiben?

Antwort

Identifizierung

Mit der Identifizierungsliste lässt sich die Kennung (z.B. CSID oder CLI) der Gegenstelle für eine Verteilung oder für die Vergabe eines Referenznamens verwenden. Bei der »Identifizierung« geht es also nicht um die eigentliche Verteilung, sondern nur um eine Änderung der Verteilkriterien (Durchwahlinformationen). Hierzu rufen Sie im Service Layer den Menüpunkt »Datenbanken -> Verteilung -> Identifizierung« auf. Über die Taste [EINFG] bzw. den Button »Neu« legen Sie einen neuen Eintrag an. Folgende Einstellungen sind zu berücksichtigen.

Bezeichnung

Geben Sie hier einen Namen für diese Identifizierung ein. Dieser kann auch als Betreff der verteilten Nachricht eingesetzt werden (siehe »Betreff beibehalten«).

Genaue Zeichenfolge

Tragen Sie hier die Zeichenfolge ein, mit welcher die Kennung eingehender Nachrichten verglichen werden soll. Diese Zeichenfolge entspricht also der Kennung der zu identifizierenden Gegenstelle, z.B.: +4989123456. Der Service Layer prüft die exakte Zeichenfolge. Wenn Sie also z.B. ein »+« für die internationale Vorwahl eintragen und die Gegenstelle dieses Zeichen nicht übermittelt, kann der Eintrag nicht gefunden werden! Am sichersten ist die Identifizierung daher, wenn Sie bereits eine Nachricht von der Faxgegenstelle erhalten haben und die exakte Kennung bekannt ist. Klicken Sie dazu die empfangene Nachricht im Tobit InfoCenter mit der rechten Maustaste an und wählen Sie aus der Liste »Eigenschaften«. Auf der Registerkarte »Informationen« finden Sie die Zeichenfolge der Verteilkennung. Alle Nachrichten, die von der Gegenstelle mit der angegebenen Kennung empfangen werden, erhalten den als »Bezeichnung« eingetragenen Text als Betreff im Empfangsbuch.

Hier können auch Wildcards (* oder ?) verwendet werden. So würde der Eintrag »+31*« als »genaue Zeichenfolge« ermöglichen, z.B. allen eingehenden Faxen aus den Niederlanden die Bezeichnung »Niederlande« zuzuweisen.

Routing-String ersetzen

Als Kriterium für die serverbasierte Verteilung wird generell die »An« Information empfangener Nachrichten verwendet. Bei der Identifizierung ist es möglich, statt dessen eine beliebige andere Zeichenkette als Verteilkennung (Routing String) zu definieren. Wenn Sie diese Möglichkeit nutzen wollen, tragen Sie die zu verwendende Zeichenkette in das Feld »Routing-String ersetzen« ein.

Definieren Sie anschließend eine Verteilregel bzw. eine Verteilvorgabe für die gewählte Verteilkennung, um das Ziel für die Verteilung fest zu legen. Lassen Sie das Feld »Routing-String ersetzen« leer, wenn Sie die Identifizierung ausschließlich dazu nutzen möchten, den Betreff empfangener Nachrichten zu überschreiben. In diesem Fall darf die Option »Betreff beibehalten« (s.u.) nicht aktiviert sein.

Betreff beibehalten

Geben Sie hier an, ob der ursprüngliche Inhalt des Betreff-Feldes nach der Identifizierung einer Gegenstelle beibehalten werden soll. Ist diese Funktion deaktiviert, so wird der Betreff mit der oben eingetragenen »Bezeichnung« beschrieben.

Zugriffe

In diesem Feld wird die Gesamtzahl der Nachrichten angegeben, die bisher über diesen Eintrag verteilt wurden.

Letzter Zugriff

Hier wird der Zeitpunkt der letzten Identifizierung angegeben, die über diesen Eintrag erfolgt ist.